



Liebe Mitglieder und Freunde der PVETH

Am 1. September 2023 tritt das neue Datenschutzgesetz in Kraft. Die meisten Vereine bearbeiten Personendaten (z.B. Namen, Geburtsdaten, Adressen etc. ihrer Mitglieder), weshalb auch wir die neuen datenschutzrechtlichen Bestimmungen umsetzen und einhalten müssen. Wir sind daran, uns mit den neuen Datenschutzgrundlagen auseinanderzusetzen, damit die Datensammlung und -bearbeitung in Übereinstimmung mit den neuen Regeln erfolgt. Vielleicht haben Sie es bemerkt, dass wir bei den Mutationen die Privatadressen nicht mehr veröffentlichen? Über das Sekretariat kann jedoch bei beidseitigem Einverständnis jederzeit der Kontakt hergestellt werden. Wir werden Sie zeitnah über weitere allfällig notwendige Anpassungen informieren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Martin Lanz

Donnerstag, 18. Mai 2023

Wanderung Melchnau - Langenthal

Organisation: Gruppe A: Elisabeth Tobler
Madeleine Kohler

Trotz des kühlen Wetters nutzten wir das Verschiebedatum, und es lohnte sich. 21 wetterfeste WandererInnen genossen den Startkaffee im Gasthof Linde in Melchnau. Dann ging es in gewohnt sportlichem Tempo den Berg hinauf zum Hochwachturm. Nicht alle wagten die Kletterpartie bis ganz oben, die letzte Etage ist etwas knifflig gebaut. Damit war aber schon der höchste Punkt erreicht, der sanfte Abstieg mit



Elisabeth am informieren

Foto: Bruno Vogt

Ausblicken in frühlingsfrische Hügellandschaften und dämmerig schöne Waldpartien begann. Beim Picknick dann die grosse Überraschung! Elisabeth hatte Familie aufgeboten, und so überraschte uns dann vor einer komfortablen Waldhütte ein knisterndes Grillfeuer. Ein



Grillfeuer

Foto: Bruno Vogt

herzliches Dankeschön den beiden guten Geistern! Über den Rappechopf und das schicke Bürgisweyerbad ging es danach hinunter nach Gutenberg und über die „Wässermatten“ nach Langenthal. Dort eroberten wir im idyllischen Restaurant Chrämerhus die besonnten Tische der Hauswand entlang und genossen ein verdientes Panaché (oder so). Auf dem restlichen Weg zum Bahnhof zurück erhaschten wir noch einige Einblicke in feudale Gärten mit alten Industriellenvillen – aha, ja, Maschinen, Webereien, Teppich- und Porzellanfabriken – und einen Bundesrat....

Madeleine Kohler

Dienstag, 25. Mai 2023

Wanderung Lavin-Guarda-Ardez

Organisation: Gruppe A: Robert Gehrig
Elisabeth Wenk

Trotz unsicherer Wetterprognose wagten sich 22 Wanderlustige auf die Tour im Unterengadin. Sie sollten es nicht bereuen. Es blieb den ganzen Tag trocken, ein Mix von Sonne und Wolken sorgte für ideales Wanderwetter. Prächtige Frühlingswiesen, lichte Lärchenwäldchen und die eindruckliche Engadiner



Fresken in der Kirche Lavin

Foto: Hansruedi Missland

Architektur in den Dörfern boten viel Abwechslung. Nach einem Blick in die freskengeschmückte spätgotische Kirche am Dorfausgang von Lavin ging es in

sanfter Steigung Richtung Guarda zum Picknickplatz. Es blieb auch Zeit für die Besichtigung des sehenswerten, denkmalgeschützten Schellenursli-Dorfes und den Kaffee. Nach dem idyllischen Weiler Bos-cha trennte sich die Gruppe in diejenigen, die auf sanft abfallendem Weg direkt Ardez ansteuerten und die Unentwegten, die, nochmals etwas ansteigend, auf etwas anspruchsvolleren, aber sehr schönen Pfaden nach Ardez gelangten. Zum Schrecken des Wanderleiters hatte hier das für den Schlusstrunk vorgesehene Restaurant Betriebsferien (Asche auf mein Haupt). Ein Aufstand der durstigen Truppe gegen die Wanderleitung konnte aber dank eines VOLG-Ladens gerade noch abgewendet werden. So kraxelte die nun besänftigte und mit kühlen Getränken versehene Gruppe auf den Burghügel und genoss den Schlusstrunk im Freien bei toller Rundschau.

Robert Gehrig



Ardez von der Burgruine aus

Foto: Hansruedi Missland

8. Juni 2023

Wandern am Untersee

von Steckborn nach Eschenz

Organisation Gruppe A: Hans Huber

Bruno Fritschi

28 Wanderer trafen sich bei herrlichem Wetter zum Startkaffee auf der idyllischen Terrasse vom Hotel Feldbach in Steckborn. Die 30 Gramm Gipfeli waren kleiner als ich dachte. Vielleicht war das der Grund, dass sich niemand meldete um ein Berichtlein über unsere Wanderung zu schreiben.

Nach kurzem Anstieg erreichte die Wanderschar den schattenspendenden Wald, der aber immer wieder Fenster offenliess, um den Untersee zu bewundern. Es ging abwechslungsreich auf und ab bis zur Burgruine Neuburg, unserem Picknick-Platz. Dort tauchte plötzlich ein zusätzlicher Wanderer auf: Hansruedi Missland.



Beim Abzweiger Mammern

Foto: Peter Brunner

Bei der Abzweigung nach Mammern verabschiedeten wir drei Personen. Die übrigen folgten den Wanderleitern, ab vom Weg, quer durch den dichten Wald mit stachligem Brombeer-Geränk, bis die Truppe endlich wieder auf einen gangbaren Weg traf.

Trotz Durst wollten sich die meisten die versprochene grandiose Aussicht von der Hochwacht nicht entgehen lassen und nahmen noch ein paar Höhenmeter unter die Füsse. Es hat sich gelohnt! Die Alpen versteckten sich zwar hinter Dunst, aber der Untersee war in ganzer Länge und Pracht sichtbar.

Dann der lang ersehnte Trunk in der Gartenwirtschaft vom Restaurant Klingenzellerhof

So ging der 40-minütige Abstieg zum Bahnhof Eschenz fast von selbst.

Hans Huber

8. Juni 2023

Wandern am Untersee

von Steckborn nach Schaffhausen

Organisation Gruppe B: Karin Schram

Nach dem Startkaffee im schön gelegenen See und Park Hotel Feldbach spazierten die acht der Gruppe B dem Untersee entlang zum Schiffssteg Steckborn. Die ca. 2stündige Schifffahrt auf dem Untersee und entlang dem auf weiten Strecken Natur belassenen Ufer des Rheins bis Schaffhausen genossen alle, teils an Deck, teils bei einem kühlen Bier. Nach einem gemütlichen Mittagessen im Restaurant Güterhof am Ufer des Rheins begnügten sich nicht alle mit dem kurzen Bummel durch die schöne Altstadt von Schaffhausen mit ihren mit Blumen geschmückten Brunnen. Zwei wollten die Stadt noch länger geniessen und einen späteren Zug nach Zürich nehmen.

Karin Schram



MS Schaffhausen

Foto: Beat Rüedin

Mutationen 11.05.2023 bis 24.06.2023

Eintritte:

Keine

Austritte:

Keine

Impressum

Herausgeberin: PVETH

WEC F3.1, Weinbergstrasse 11, 8092 Zürich, www.pveth.ethz.ch

Redaktion: Bruno Vogt vogtb@retired.ethz.ch

Gestaltung und Satz: Bruno Vogt

Druck: ETH Print and Publish

Auflage: 100 Exemplare